

roßdorf

jetzt!

12 / 2019 Dezember

Herausgeber: Verein Gemeinsinn Nürtingen



BAR organisierte Putzete im Roßdorf - Ergebnis:

Roßdorf ist überraschend sauber

Großer Kehrtag in ganz Nürtingen. Oberbürgermeister Dr. Fridrich hatte zu einem Aktionstag am 9. November aufgerufen, und viele Nürtinger kamen, um ihre Stadt wieder sauber zu machen. Nicht dass der Bauhof seiner Aufgabe nicht nachkäme - aber wenn Bürgerinnen und Bürger zusammen Sack, Pack und Greifer in die Hand nehmen und mal flächendeckend alles, was einige Mitmenschen liegen lassen, aufsammeln, dann hat das mindestens drei Aspekte: Erstens wird die Stadt sauberer und man fühlt sich wohler. Zweitens wird einem bewusst, was für Folgen mal schnell hingeworfene Plastikbecker oder Bierflaschen haben. Und drittens entwickelt sich daraus ein Gemeinschaftsgefühl. Und um dieses zu verstärken, gab's ja am Rathaus eine Putzete-Hocketse.

Im Roßdorf organisierte Dieter Harlos, Vorsitzende der neuen Bürgervereinigung (BAR), die Putzete. Viele Mitglieder des Bürgerausschusses beteiligten sich ebenfalls und streiften ab 9 Uhr morgens mit wachem Blick, bewaffnet mit Säcken und Greifern, durch unseren Stadtteil. Und brachten ein erfreuliches Ergebnis mit: Das Roßdorf ist relativ sauber. Natürlich wurde einiges eingesammelt: Neben vielen Papierchen, Einwickelpapier, Plastikbechern, Keramiksachen, Zierblenden und einem Roller auch eine volle Windel. Ein besonderes Lob verdiente sich Noah Muschegera. Ute Schlicht begleitete ihn: „Noah kroch sogar in die Büsche, um an schwer zugänglichen Stellen Weggeworfenes aufzusammeln.“ Vielen Dank allen, die sich an der Putzete beteiligt haben. wow



Aus der Arbeit des Roßdorfer Bürgerausschusses (BAR)

NANZ-Wiese soll wieder frei werden

Aus dem Nürtinger Gemeinderat, 12. Sitzung vom 22.10.2019:

TOP 7 öffentlich

Sachstandsbericht über die Unterbringung von obdachlos werdenden Personen in Nürtingen sowie Beschluss weiterer benötigter Unterbringungsmöglichkeiten.

...5. Zu einer möglicherweise notwendig werdenden Verlängerung des Standorts Nanzwiese über den Juli 2020 hinaus ist zunächst der Bürgerausschuss Roßdorf zu hören. Anschließend erfolgt unter Berücksichtigung der weiteren Entwicklung der Obdachlosenzahlen die weitere Beratung und Beschlussfassung über eine eventuelle Verlängerung im Gemeinderat. Von der Weiterverfolgung der Alternativen „Am Reitplatz“ und „Feininger Weg“ wird auf Grund der hohen zu erwartenden Kosten und des



Umsetzungszeitraumes vorläufig abgesehen.“

Hier fand ein erstes Gespräch des BAR mit Frau Bürkner und Herrn Klaiber am 28.10.2019 im Downstairs statt. Die Verwaltung informierte über aktuelle und zu erwartende Obdachlosenzahlen und über geplante und beschlossene Projekte zur Unterbringung in Raidwangen und am Ende der Max-Eyth-Straße in Nürtingen, Richtung Frickenhausen.

Die Nanzwiese soll mittelfristig wieder

freigegeben werden, es finden dazu weitere Gespräche statt, der BAR wird eventuelle Alternativen prüfen und mit der Verwaltung erörtern. Hierzu sollen im Januar weitere Gespräche stattfinden.

Sanierungsmaßnahmen

Das Tiefbauamt hat den Fußweg zum Bahnhofle partiell repariert. Die Stadtwerke haben die Beleuchtung auf diesem Weg verbessert. (siehe Foto)

Stadtputzete

Die Stadtputzete am 9.11.2019 war im Roßdorf ein voller Erfolg, Bericht und Bilder hierzu und über die Reinigung unseres Waldsees an anderer Stelle dieser Ausgabe.

Adventsbasar

Die Vorbereitungen zum Adventsbasar sind in vollem Gange, es sind in diesem Jahr zwei Stände mehr als im vergangenen Jahr.

Gemeinschaftshaus

Der BAR hat von der Gebäudewirtschaft Nürtingen (GWN) die Möglichkeit bekommen, über die künftige Nutzung unseres Gemeinschaftshauses nach der Sanierung mit Einfluss nehmen zu können. Am 14.11.2019 fand hierzu eine BAR-interne Sitzung statt, bei der verschiedene Varianten erörtert und diskutiert wurden. Es wird daraus ein Konzept erstellt und Herrn Krüger von GWN vorgestellt.

Kommende Termine BAR

29.11.19: Adventsbasar im Ladenzentrum

15.01.20: Öffentliche Sitzung des BAR im Downstairs



Der steile Weg zur Haltestelle Roßdorf ist schon lange ein Ärgernis. Nun wurden zumindest ganz schlechte (und gefährliche!) Stellen repariert.

Impressum

roßdorf-jetzt! wird vom Verein Gemeinsinn (Bürgertreff Nürtingen) herausgegeben. Es erscheint 11mal jährlich.

Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Stefan Kneser (Tel. 41380) und Wolfgang Wetzels (Tel. 241406)

Anschrift: Kleeweg 20, 72622 Nürtingen.

Email: roßdorf-jetzt@web.de

Leserbriefe und andere Beiträge sind willkommen; die Redaktion behält sich Veröffentlichung bzw. Kürzungen vor.

Druck: Color-Press Nürtingen
Auflage: 2000

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1

Konto für Spenden bei der Volksbank Nürtingen:
BIC: GENODES1NUE
DE66 6129 0120 0544 5440 30

Titelseite rechts oben:

Engel gehören zur Weihnachtszeit. Die Roßdorferin Gertrud Schäfer malt sie auf alte Holzplatten (Ausschnitt). Mehr S. 4.

Krankenpflegeverein Nürtingen e. V.
Katharinenstraße 25 - 72622 Nürtingen
0 70 22/
2 17 88 20
www.kpv-nuertingen.de

Wir helfen gerne
Häusliche Pflege
Nachbarschaftshilfe
Wohnen und Pflegen

100 Jahre KPV

Anglerverein „Petri Heil!“ aus Neckarhausen reinigte Waldteich

Ein Moped war der größte Fisch

So gut kann es laufen, wenn man Ideen hat, ein bisschen Mut und die Bereitschaft, schnell zu handeln. Die jedenfalls hatte OB Dr. Fridrich. Und Dominik Beirit, der seit 18 Jahren im Roßdorf wohnt. Im Rahmen der 100-Tage-100-Taten-Aktion ging er auf das Stadtoberhaupt zu und äußerte einen großen Wunsch: Nämlich die Reinigung des Waldsees im Kirchertwald. OB Fridrich fragte dann nach bei Uwe Bierbaum, dem 1. Vorstand des Anglervereins „Petri Heil!“ in Neckarhausen. Der zeigte sich diesem Wunsch gegenüber offen und trug die Bitte seinem Ausschuss vor. Der stimmte zu,



und so rückten am 9. November, dem Tag der Nürtinger Kehraktion, mit einigen Autos, Anhänger und entsprechenden Werkzeugen zehn Mitglieder des Vereins an, um ehrenamtlich ins Wasser des Waldsees zu steigen und eine ganze Menge Baumstämme und andere Sachen herauszuholen. Der dickste „Fisch“ war ein Moped (Bild oben). Gerätewart Armin Vollmer begleitete die Aktion vom Schlauchboot aus. Nach ein paar Tagen holten Mitarbeiter des städtischen Bauhofs Baumstämme samt Moped ab.



Sie waren übrigens an dem Putzete-Samstag auch ehrenamtlich unterwegs.

Man sieht, was Spontaneität, guter Wille und Bereitschaft zur gegenseitigen Hilfe alles erreichen kann. Uwe Bierbaum hat im Gespräch mit *roßdorf-jetzt!* das Angebot gemacht, mit seinem Team bei Gelegenheit auch die Schlamm-schicht auf dem Grund des Waldteichs abzutragen - das wäre super, und sicher wird die Stadt dabei behilflich sein.

Vielen Dank an alle Beteiligten! wow





Gertrud Schäfter

Engel aus Holzresten

Ihr ist das Malen in die Wiege gelegt worden: Frau Schäfter, wohnhaft im Roßdorf. Schon in der Schule zeigte sie ihrem Zeichenlehrer ihre Bilder, und das Malen hat sie immer auch als Ausgleich für ihren schweren Beruf gesehen. Beeinflusst wurde ihr Malstil von dem Ellwanger Priester und Künstler Sieger Köder, der sich als Krippenbauer und Maler christlicher Motive einen Namen gemacht hat. Laut Wikipedia galt er als „farbgewaltiger ‚Prediger mit Bildern.‘“

Seit vielen Jahren stellt Gertrud Schäfter ihre Werke im Rahmen der Nürtinger Kunsttage aus. So auch dieses Jahr wieder in den Schaufenstern der Parfümerie Horch in der Kirchstraße. Ihr bevorzugtes Thema zurzeit: Engel. Das Besondere: Die Engel sind auf Holz gemalt, und zwar auf Holzresten, die sie überall in der Natur findet: im Wald oder in der Steinach. Die Stücke werden geschrubbt und gesäubert, und durch die qualitativ hochwertigen

Farben bleibt die jeweilige Struktur sichtbar.

„Ich möchte mit meiner Kunst die Würde der Schöpfung herausstellen.“ Weg von der Plastik-Gesellschaft, weg vom Wegwerfverhalten. Die Menschen müssten lernen, das wertzuschätzen, was sie haben, und nicht immer mehr besitzen wollen. So ist sie glücklich, wenn sie irgendwo ein Stück Holz findet. Aus Natur Kunst machen, ein schon nasses oder bemoostes Stück Holz nicht zum Müll werfen, sondern es zu einem Kunstwerk adeln – das ist ihre Philosophie.

Und die gibt sie gerne weiter, insbesondere an Kinder. In ihrem Atelier in ihrem Garten versammelt sie ab und zu Kinder aus der Nachbarschaft, um ihnen Gelegenheit zu geben, Naturmaterialien zu bearbeiten: Hämmern, schnitzen, malen. „Da sind die Kinder oft drei oder vier Stunden lang beschäftigt“, erzählt Gertrud Schäfter. Während dieser Zeit seien sie nicht durchs Smartphone abgelenkt: „Das müssen sie vorher abgeben und dürfen nur rangehen, wenn es klingelt.“

Und die Kinder sammeln auch gerne selber Fundstücke, bringen sie ihr oder fragen, wenn sie sie sehen: „Frau Schäfter, haben Sie wieder was?“ Wichtig sei, dass die Kinder ihre Arbeiten mit nach Hause nehmen dürften, manchmal auch als Geschenk für Mama oder Papa.

Apropos Nachbarschaft: Frau Schäfter ist gerade beim Umziehen in eine kleinere Wohnung, und sie ist dankbar, dass sie dabei viel Hilfe und Unterstützung erfährt. „Im Roßdorf tut sich was: Wenn Menschen Hilfe brauchen, wird ihnen geholfen.“ *wow*



Bild oben: Diese drei Engel, auf eine Holzplatte gemalt, waren im Schaufenster der Parfümerie Horch zu sehen.-Links: Gertrud Schäfter vor ihrem Bild „Arche Noah“, das reliefartig gearbeitet ist.- Unten ein Engel aus einem Rest einer Bank im Wald, deren Holz sie zugesägt hat.





Der ökumenische Stephanus-Chor

Geben tut's ihn schon sehr lange – seit über 30 Jahren! Geprobt wurde immer (zumindest in den letzten 25 Jahren) am Donnerstagabend im Stephanushaus. Dessen Bau vor 35 Jahren hat der Chor übrigens schon musikalisch begleitet: Beim ersten Spatenstich am 20. Oktober 1984 hat er gesungen, ebenso beim Richtfest am 12. Juni 1985, wie die damaligen Programmzettel ausweisen. Natürlich hat es über diese lange Zeit viele Wechsel gegeben.

Chorleiterin, Yvonne Denecke, im Amt, das übrigens zu gleichen Teilen von der evangelischen und katholischen Seite finanziert wird.

Über die vielen Jahre hat sich der ökumenische Chor ein reiches und breites Repertoire erarbeitet, in dem natürlich die Kirchenmusik von Barock über Romantik bis vereinzelt auch die Moderne dominiert. In den letzten Jahren ist unter Yvonne Deneckes Regie auch der Pop-, Swing- und Gospelbereich stär-

jährlich zum Abschluss des Roßdorfer Adventsbazars.

Der ökumenische Charakter zeigt sich auch darin, dass neben evangelischen und katholischen Sängerinnen und Sängern auch welche aus den baptistischen, methodistischen und neuapostolischen Gemeinden dazugestoßen sind, teilweise nur für ein Projekt, teilweise aber auch auf Dauer. Dies trägt dazu bei, dass der Chor nie seine Vierstimmigkeit (Sopran, Alt, Tenor und



Sängerinnen und Sänger kamen dazu, andere schieden aus, für einige von ihnen hat der Chor auf dem Friedhof gesungen. Auch die Chorleiterinnen und Chorleiter wechselten: In den Anfangsjahren war es Reinmar Wipper, dann sorgte – nach einer längeren Pause – Heidi Ball-Breuning für einen Neubeginn in den neunziger Jahren. Als Frau des langjährigen evangelischen Roßdorf-Pfarrers Arnd Breuning hatte sie exzellenten Kontakt zur Gemeindeleitung und schwang über zehn Jahre lang kundig und engagiert den Taktstock. Ähnlich lange ist die aktuelle

ker berücksichtigt worden. So hat der Chor zum Beispiel in den letzten Monaten ganz viele Sätze aus dem neuen evangelischen Ergänzungs-Gesangbuch „Wo wir Dich loben...“ einstudiert und damit in Nürtingen sicher Pionierarbeit geleistet. Alle paar Wochen nimmt der Chor aktiv an der Feier der Messe oder eines Gottesdiensts teil (im Wechsel evangelisch und katholisch) oder auch an ökumenischen Feiern wie z.B. am Altjahrsabend. Einmal im Jahr gibt's ein größeres Abendkonzert und gelegentlich ist der Chor auch außerhalb der Kirche zu hören, z.B. all-

Bass) verloren hat und auch jetzt ganz zuversichtlich in die Zukunft blicken kann. Vor allem um die recht ordentlich besetzten Männerstimmen wird er von den Kollegen im Umkreis immer wieder beneidet.

Trotzdem ist natürlich Nachwuchs aus jeder Altersstufe hoch willkommen! Voraussetzung ist nur die Lust am Singen und die Bereitschaft, sich auf regelmäßige Proben einzulassen. Am Donnerstagabend um 19.45 Uhr im Stephanushaus – gerne auch mal zum Schnuppern! skn

Alter 16-mm-Film über den Baubeginn im Roßdorf

Als die Häuser langsam wuchsen

Es ist doch gut, wenn man mal auf-räumt! Im Nachlass der ehemaligen „Bürgervereinigung Roßdorf“ (BVR) fand sich eine Filmspule mit einem 16mm-Film über die Entstehung des Roßdorfs. Im Vorspann die Buchstaben SDR, vermutlich „Süddeutscher Rundfunk“. Sonst keine Hinweise. Auch der heutige SWR konnte nicht weiterhelfen, wie Dieter Runk berichtete, der den Filmabend organisiert hatte.

Der Film hatte keine Tonspur, war also ein Stummfilm. Und wie führte man vor gut hundert Jahre solche Filme gerne auf? Ja, mit einem Klavierspieler, der zum Film improvisierte. Das können wir auch, dachte sich Dieter Runk, und engagierte Bernhard „Bamba“ Amsberg, der den Film auf dem Klavier einführend untermalte. Und ein ande-



eine recht nostalgische, aber interessante und gelungene Veranstaltung in der evangelischen Kirche im Stephanushaus.

Und was zeigte nun der Film? Den ursprünglich im Roßdorf befindlichen Reitverein, Mengen von ausgehobener Muttererde, Baugruben, aus dem Boden sprießende Häuser, Reihenhäuser, Bungalows, Wohnblocks, Hochhäuser: eben alle Bauformen, die das Roßdorf heute ausmacht; sowie kurze Einblicke in Sitzungen des Gemeinderats – auch die (leider) ohne Ton.

Nur eines fehlte noch: das viele Grün in den Gärten und der Baumbestand. Aber das hat auch fünfzig Jahre gebraucht.

Runk hatte den Film zuvor digitalisieren lassen und spielte ihn dann nochmals ab; so bestand die Möglichkeit,

den Film an bestimmten Stellen zu stoppen, zum Beispiel, um die darauf gezeigten Personen (das war damals noch möglich!) zu identifizieren. Abschließend wurden noch zwei weitere



res „Erlebnis“ kam hinzu: Runk holte von der Medienzentrale im Landratsamt, früher Kreisbildstelle genannt, den letzten von verfügbaren 16-mm-Projektor. Also insgesamt



Filme übers Roßdorf gezeigt, einmal einen von Hans Maier, ebenfalls Ende der 60er Jahre als Familienfilm gedreht, und ein Film über das 50-Jahre-Roßdorf-Jubiläumsfest von Wolfgang Rösler. - Dieter Runk will die alten Filme im nächsten Jahr nochmals zeigen. wow

Die Roßdorf-Architekten



Unter der Federführung vom Matthias Rehm (Bild) wurden die Bauabschnitte Roßdorf I und II von der „ARGE (Arbeitsgemeinschaft) Roßdorf“ entwickelt, und mit den Bauarbeiten wurde 1966/67 begonnen. Zur ARGE gehörte die Nürtinger Werkgemeinschaft Weinbrenner-Kuby-Rehm sowie das Stuttgarter Büro Kilber und Kaufmann.

Hilfe zu Hause

- Kranken- u. Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hauswirtschaft
- 24-Stunden-Notrufbereitschaft
- Essen auf Rädern
- Begleitung/Beratung
- Hausnotruf

Diakonie 
Diakoniestation
Nürtingen

Hechinger Straße 12
72622 Nürtingen
07022-93277-0

Kalinka-Chor begeisterte mit „Altrussischer Hochzeit“ Melancholie und Ausgelassenheit



Etwas Besonderes hatte sich der Roßdorfer Kalinka-Chor unter der Leitung von Natalia Katsnelson ausgedacht: Nicht nur russische Lieder singen, sondern eine altrussische Hochzeit szenisch aufzuführen. Und so versetzten die Sängerinnen das Publikum in der vollbesetzten Friedrich-Glück-Halle am 23. November in ein altrussisches Dorf im Hochzeitsfieber.

Die Vorbereitungen sowie die Feier laufen nach einem bestimmten Ritual ab, begleitet mit entsprechenden Liedern. Es beginnt bei der Brautschau (die jeweiligen Eltern müssen sich einig werden) und setzt sich fort über Junggesellenabschied, Übergabe der Braut, Hochzeitsfeier bis zur Hochzeitsnacht. Das ganze Dorf ist zur großen Feier eingeladen, man singt, tanzt und lacht.

Olga Muks hatte für die Aufführung spezielle farbenprächtige Kleider genäht, damit das Hochzeitsfest so au-

thentisch wie möglich erscheint. Rot und Weiß sind die Farben des Brautpaares, wobei beim Mann das Rot überwiegt (Zeichen von Kraft und Stärke) und bei der Frau das Weiß (Reinheit und Schönheit). (Bild links unten)

Der erste Teil des Abends zeigte die Vorbereitungen zur Hochzeit und die Abschiede: die Frau verlässt ihre angestammte Familie und ihre Freundinnen. Entsprechend waren die Lieder überwiegend melancholisch. Nach der Pause, bei der Hochzeitsfeier, ging es dann aber fröhlich und ausgelassen zu.

wow

Mit langem Beifall belohnten die Zuschauer die mitreißende Darbietung des Kalinka-Chors. Dessen Leiterin Natalia Katnelson (Bild unten, mitte) hatte die Lieder und die Choreografie einstudiert. - Wer einen solchen breitkrempigen Hut trägt, gehört zur gehobenen Gesellschaftsschicht auf dem Dorf.



Czernoch Ihr Radhaus am Rathaus
Fahrräder E-Bikes Heimsportgeräte Nähmaschinen
 Brunsteige 17 72622 Nürtingen Tel. 07022-3 93 64 täglich 9-18 Uhr Do bis 19 Uhr Sa 9-13 Uhr Mi geschlossen www.czernoch.de

Lisa Bauer verabschiedet



Im Jahr 2009 begann Lisa Bauer im Roßdorfer Jugendtreff zu arbeiten. Nach über zehn Jahren Tätigkeit beim Jugendreferat der Stadt Nürtingen hat sie dort nun aufgehört, um sich mehr ihrer Familie widmen zu können.

Zehn Jahre sind eine lange Zeit. Unzählige Kinder und Jugendliche haben ihre gelassene Art zu schätzen gewusst. Die Kinder und Jugendlichen von 2009 sind inzwischen junge Erwachsene; manche sind selbst schon Eltern.

Und Lisa Bauer hat mittlerweile vier Enkel, für die sie nun mehr Zeit finden wird. Darüber hinaus gibt es für sie auch noch genügend zu tun an ihrem Arbeitsplatz bei der Stiftung Tragwerk und in ihren ehrenamtlichen Einsatzfeldern beim Chor Kalinka Nürtingen e.V. und dem evangelischen Kirchengemeinderat.

Der Roßdorfer Jugendtreff dankt Lisa herzlich für ihren Einsatz und hofft, dass sie die Kinder immer mal wieder besuchen wird.

Ihr Nachfolger ist mit dem Roßdorf bereits bestens vertraut: Ben Daum arbeitet als Schulsozialarbeiter an der Roßdorfschule und genießt auch über den Stadtteil hinaus Bekanntheit als Macher von Kindermusik. dr

MdB Matthias Gastel beim Polizeiposten Roßdorf Straftaten rückläufig

MdB Matthias Gastel (Bündnis90/DIE GRÜNEN) besuchte jüngst den Polizeiposten im Roßdorf. Hier sein Bericht, den wir seiner Homepage entnommen haben.

„Zuvor hatte ich mich im Polizeiposten im Nürtinger Roßdorf über die dortige Arbeit informiert. Der Posten im Roßdorf ist einer von insgesamt vier, die zum Polizeirevier Nürtingen gehören. Betreut werden neben dem Roßdorf die Stadtteile Braike, Raidwangen und Enzenhardt sowie die Gemeinde Großbettlingen. Fünf Polizistinnen und Polizisten, darunter zwei Frauen, teilen sich vier Stellen. Besetzt ist der Posten montags bis freitags von 7 bis 17 Uhr.

333 Straftaten wurden im vergangenen Jahr im gesamten Bereich des Polizeipostens verfolgt, nach Anstiegen in den Jahren 2016 und 2017, war das ein Rückgang um 19 Fälle. Treffpunkte, die insbesondere von jungen Menschen frequentiert werden, sorgen immer wieder für Anzeigen wegen Lärm, Müll und Sachbeschädigung. Die Flüchtlingsunterkunft in Roßdorf beschäftigt die Polizei vor allem, wenn Abschiebungen abgelehnter Flüchtlinge durchgeführt werden müssen. Dies kann mit sehr hohem Zeitaufwand verbunden sein. Ansonsten sind die üblicherweise dort verzeichneten Vorkommnisse nicht auffallend.

Revierleiter Mathias Lipp, der beim Gespräch mit dabei war, sprach die Personalausstattung seines Reviers an und machte auf die derzeitigen Personalengpässe aufmerksam, die durch anstehende Pensionierungen verschärft werden. Zwar bildet das Land im Rahmen einer Einstellungsoffensive wieder mehr junge Polizistinnen und Polizisten aus. Diese stehen

allerdings für den Dienst erst nach ihrer Ausbildungszeit von mehreren Jahren zur Verfügung. - Mein Dank an die Polizistinnen und Polizisten für ihren Dienst für unsere Sicherheit!“



Elisabeth Dorer
Dürerplatz 5
72622 Nürtingen

im Ladenzentrum Dürerplatz



**Wir wünschen Ihnen
eine
schöne Adventszeit und
ein
friedliches
Weihnachtsfest**

Ihr Apothekenteam

Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr 08.30 – 12.30 Uhr
und 14.30 – 18.30 Uhr
Samstag 08.30 – 12.30 Uhr

Telefon: 07022/ 4 33 33
Fax: 07022/ 90 41 27
apotheke-rossdorf@t-online.de
apotheke-rossdorf@arcor.de

**Bitte beachten Sie unsere Angebote in Ihrem Briefkasten
und auf unserer Homepage**

<http://www.apotheke-rossdorf.de>

Teilen im Roßdorf der Unterstützungsfond der ev. Stephanusgemeinde
Ihre Spende kommt ganz direkt bei Ihren bedürftigen Nachbarinnen und Nachbarn in unserem Stadtteil an!

Mehr Informationen und Spendenkontonummer unter www.ev-kirche-rossdorf.de (auch online-Spende möglich)




Senioren in Kloster und Besen

Der ökumenische Seniorenkreis Brückenschlag aus Nürtingen-Roßdorf besuchte im Monat November das Kloster Denkendorf und einen Besen in Plochingen. Im Kloster Denkendorf bildete die Klosterkirche (Pelaguskirche) den Schwerpunkt der Besichtigung. Das Kloster Denkendorf erlebte einen reichen Wechsel in der Herrschaft von kirchlichen und weltlichen Herrschern. Es geht zurück auf ein Stift der Chorherren vom Heiligen Grab im elften Jahrhundert. Eine Krypta mit leerem Grab erinnert an das Heilige Grab in Jerusalem, an dem die Ordensbrüder den Tod und die Auferstehung Jesu wie in Jerusalem feierten. Das Kloster mit seinem berühmten Altarbild wurde in vielfältiger Weise genutzt, so als Kloster selbst, Wallfahrtskirche, Klosterschule, Runkelrübenzuckerfabrik, landwirtschaftliche Schule, Senf- und Likörfabrik (Firma Kauffmann), Präparandenanstalt für künftige Lehrer, süddeutsches Volkshochschulheim für Mädchen, Kindergarten, Unterbringung von Flüchtlingen, evangelisches Diakonieseminar, Ausbildungsstätte für Gemeindehelferinnen, Katechetinnen und gemeindebezogene Mitarbeiter, Pastorkolleg zur Fortbildung für Pfarrerinnen und Pfarrer. Mit diesem

umfangreichen historischen Wissen fuhr man zum geselligen Abschluss des Tages in einen Besen in Plochingen.

H.P.

SPV05-Fußball: Nur noch Platz 7

Die letzten Spiele: Am 10. November gab's eine 2:3-Niederlage gegen Nellingen. Pressewart Armin Rieger: „Viele Stammspieler haben uns gefehlt, das hat man gemerkt.“ Das Ziel sei aber nach wie vor der Klassenerhalt.

Am 17. November konnten die SPV05er wieder nicht gewinnen. Sie verloren in Neidlingen 1:3. In der 1. Halbzeit hielten die Roßdorf-Kicker das Spiel ausgeglichen, und nach Wiederanpfiff trafen sie nur den Pfosten. Drei Minuten später trafen stattdessen die Neidlinger, und von da an war der Faden des Zusammenspiels gerissen. Durch die Niederlage rutschte der SPV05 auf Platz 7 ab.

Letztes Heimspiel ist am 7.12.19 gegen 1.FC Rechberghausen. Spielbeginn ist um 14.00 Uhr. Dann ist Winterpause bis zum 8. März 2020. Die zweite Mannschaft spielt um 12.00 Uhr gegen TV Bempflingen II.

„Weibliches Wohl“

„Für das weibliche Wohl wird auch gesorgt.“ Dieser Satz in der November-Ausgabe von roßdorf-jetzt! hat, wie man hört, viele Leserinnen und Leser zum Lachen gebracht. Das freut uns, denn Lachen ist bekanntlich gesund.

Es ist ja klar, was gemeint war: „leibliches Wohl“. Nun könnte man philosophieren, ob es nicht auch einen engen Zusammenhang gibt zwischen „leiblichem“ und „weiblichem“ Wohl. Man könnte an Freud erinnern und ihn heranziehen. Auch Goethe wäre eine Möglichkeit, heißt es doch am Ende seines Allzeit-Werkes „Faust“ in Vers 12110 / 12111: „Das Ewig-Weibliche zieht uns hinan.“ Aber wir wollen das an dieser Stelle nicht weiter ausführen.

Bleibt die Frage, wie es zu dieser Verwechslung kommen konnte. Das „w“ ist doch auf der Tastatur weit vom „l“ entfernt, also kein reiner Tippfehler. Vielleicht hatte das „W“ von „Wohl“ schon etwas zu früh seine Fühler ausgestreckt und die Gehirnströme falsch geleitet. Vielleicht war es auch das unbewusste Ziel, einen hübschen Stabreim anzubringen: weibliches Wohl. Aber vielleicht war es auch nur der Zeitdruck, das Heft noch pünktlich fertigzumachen.

Das führt aber zu einer weiteren Frage: Wieso wurde dieser Fehler beim Korrekturlesen übersehen? Auch da hilft nur die Ausrede mit dem Zeitdruck. Oder weil es sich eben so glatt liest.

Jedenfalls wollen wir uns bemühen, dass solche (und andere) Fehler nicht mehr passieren. Oder hätten Sie gerne mal wieder gelacht? wow



Stadtwerke Nürtingen GmbH

5€ MTL. NEUKUNDEN BONUS*

Schnelles Internet und Telefonie für ganz Nürtingen

Wechseln Sie jetzt zu Ihrem lokalen Anbieter

*Läuft ab dem 1. März 2020, nicht kombinierbar mit anderen Rabatten, begrenztes Kontingent, Bonus freibleibend

www.nt-net.info • schnell • flächendeckend • lokal



DRK-Pflegedienst Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH

Deutsches Rotes Kreuz

Ambulante Pflege von Ihrem DRK.

Individuelle, professionelle Hilfe in Ihrer vertrauten Umgebung.

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe und hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufsdienste
- Pflegevertretung
- Schulungen für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Beratung und Begleitung bei der Pflegeeinstufung
- Betreuung und Entlastungsdienste

DRK-Pflegedienst Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH

Laiblinstegstr. 7 | Tel. 07022/7007-32 | E-Mail
72622 Nürtingen | Fax 07022/7007-71 | info@drk-pflegedienst-ntki.de

www.kv-nuertingen.drk.de

roßdorf
jetzt!

Was ist los im Roßdorf ?

Sternsingeraktion 2020

Ab dem 01. Januar ist es wieder soweit – die Sternsinger ziehen im Roßdorf umher, um den Segen an die Haustüren zu bringen. Um arme Kinder auf der ganzen Welt, diesmal schwerpunktmäßig im Libanon zu unterstützen, sammeln die Heiligen Drei Könige unter dem Leitmotiv: „Frieden! Im Libanon und weltweit“. Damit das alles klappt, brauchen wir auf jeden Fall noch dringend tatkräftige Unterstützung! Jeder, der in den ersten Tagen des neuen Jahres helfen kann und möchte, ist willkommen – egal ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener. Wir freuen uns auf Sie und vor allem auf EUCH! Nur mit eurer Hilfe können wir wirklich was bewegen. Wer Zeit und Interesse hat, kommt zu unserem Vorbereitungstreffen am 28.12. um 14:30 Uhr ins Stephanushaus (unterer Eingang). Bei Fragen sind wir unter der Tel. 45312 zu erreichen.



Wir freuen uns auf euch!
Auf Wunsch kommen die Sternsinger auch zu Ihnen!
Vom 01.01. bis 04.01.2020 sind die kleinen und großen Könige wieder in den Straßen vom Roßdorf unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B*20“ bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Weisen aus dem Morgenland den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen, sammeln für benachteiligte Kinder in aller Welt und werden damit selbst zu einem wahren Segen. Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich im Pfarrbüro St. Johannes (Tel. 7089210) anmelden. Wegen der Größe des Gebietes schaffen die Sternsinger es nicht, während der Aktion alle Haushalte zu besuchen. Danke für Ihr Verständnis!

*Das SternsingerTEAM
Roßdorf*

Ausstellung Adventsweg vom 8.-15. Dezember



Mitglieder der beiden Kirchengemeinden des Stephanushauses im Roßdorf stellen mit biblischen Erzählfiguren in acht Stationen die Ereignisse um die Geburt Jesus nach.

An diesen acht Stationen kann man schauen, basteln und erzählen.

Eröffnet wird die Ausstellung am 8. Dezember, 16 Uhr, im Stephanushaus. Es werden Adventslieder gesungen und die einzelnen Stationen vorgestellt.

**Ort: Stephanushaus Roßdorf
Hans-Möhrle-Straße 5-7**

Zeit: Sonntag 8. Dez. bis

Sonntag 15. Dez., von 16 bis 18 Uhr. Führungen für Kindergärten, Schulen und andere Gruppen nach Absprache auch am Vormittag.

Kontakt: Eva Wetzels Tel.: 07022/44887

Bücherei Roßdorf

Lesestart für 3-Jährige

Dreijährige Kinder mit ihren (Groß-) Eltern sind am **Mittwoch, 11. Dezember 2019, um 16.00 Uhr** herzlich zur Vorlesestunde in die Stadtbücherei-



Zweigstelle im Stephanushaus eingeladen. Nach einer weihnachtlichen Bilderbuchgeschichte bekommen alle 3-jährigen ein

kostenloses Lesestartset. Darin befinden sich viele Informationen für Eltern und ein Bilderbuch. Die Vorlesestunde ist kostenlos, eine Anmeldung nicht notwendig. „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ ist das größte

frühkindliche Leseförderungsprogramm in Deutschland.

„Grummel freut sich auf Weihnachten“

Am Montag, 9. Dezember 2019, um 15 Uhr liest Vorlesepatin Waltraut Grossmann in der Stadtbücherei-Zweigstelle im Roßdorf die Geschichte „Grummel freut sich auf Weihnachten“ vor. Bald ist Weihnachten! Alle Tiere freuen sich. Naja, fast alle. Grummel, der Dachs, sieht das anders. Gibt es einen noch größeren Quatsch als Weihnachten? Der Winter ist zum Schlafen da! Aber das ist gar nicht so einfach, wenn ständig jemand an der Tür klopft. Zu dieser weihnachtlichen Vorlesestunde sind alle Kinder ab vier Jahren herzlich eingeladen.

Bilderbuchkino „Rotschwänzchen“

Am Montag, 2. Dezember 2019, um 15 Uhr sind Kinder ab vier Jahren in die Stadtbücherei-Zweigstelle Roßdorf, Hans-Möhrle-Straße 3, zum Bilderbuchkino „Rotschwänzchen – was machst du hier im Schnee?“ eingeladen. Pädagogin Silvia Peter erzählt und zeigt die Geschichte vom Rotschwänzchen, das im Sommer verletzt wird und nicht mit den übrigen Zugvögeln in warme Länder fliegen kann. Zum Glück kann es auf die Freundschaft vieler Tiere zählen. Ein schönes Bilderbuchkino zum Thema Zusammenhalt.
Der Eintritt ist frei.



Ev. Stephanusgemeinde

Gottesdienste der Stephanuskirche:

Jeweils 9.30 Uhr:

So 1.12. (Kook),

So 8.12. (Sender),

So 15.12. (Frank),

So 22.12. (Kook),

Di 24.12. 16 Uhr, Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Kook),

Di 24.12. 18 Uhr, Christvesper (Kook),

Mi 25.12. (Frank),

Do 26.12., 10.15 Uhr, Einladung in die Stadtkirche (Lautenschlager),

So 29.12., 10.30 Uhr, Einladung in die Versöhnungskirche,

Di 31.12., 16 Uhr ökumenischer Jahresschlussgottesdienst (Frank)

Kirchenwahl

So 1. Dezember • 10.30 – 16.00

Gespräche am Abend

Di 3. Dezember • 19:30

Nachmittagsakademie

Mo 9. Dezember • 15:00 – 17:00

Dem Stern folgen. Eine Adventsbesinnung - (Monika Petsch, Diakonin, Nürtingen)

Stephanustreff

Di 10. Dezember • 15:00

Adventsnachmittag

Kirchengemeinderatssitzung

Mi 11. Dezember • 19:00

Wie immer öffentlich!

Mädchentreff Kichererbsen

für Mädchen zw. 8 und 11 Jahren

Mi 4. + 18.12. • 16:00 – 17:30

Evi Handke Tel. 7386415

Kath. Stephanusgemeinde

Gottesdienste:

01.12. 10:00 Nürtingen St. Johannes Eucharistie, gemeinsamer Gottesdienst

03.12. 18:30 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie

07.12. 18:30 St. Stephanus Eucharistie

08.12. 19:00 St. Stephanus

Vesper mit Frauenschola St. Johannes

10.12. 18:30 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie

15.12. 09:00 Roßdorf St. Stephanus: Eucharistie mit ökum. Chor

17.12. 18:30 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie

22.12. 10:30 Roßdorf St. Stephanus Wortgottesfeier

24.12. 15:30 Roßdorf St. Stephanus Krippenfeier

24.12. 20:30 Roßdorf St. Stephanus Eucharistie, Christmette

25.12. 10:30 Nürtingen St. Johannes Eucharistie mit Kirchenchor St. Johannes

26.12. 10:30 St. Stephanus: Eucharistie, Patrozinium St. Stephanus

31.12. 16:00 Roßdorf ev. Stephanuskirche ökumenischer Jahresschlussgottesdienst

Rosenkranz:

Mittwochs, 17.30 Uhr

Adventliche Musikstunde

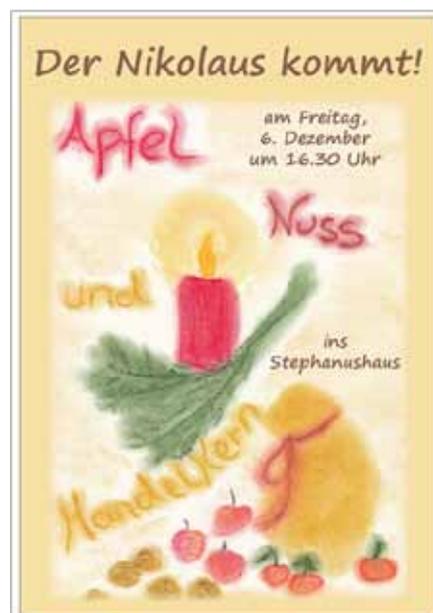
Am Sonntag 1. Dezember (1. Advent) gibt es in der kath. Stephanuskirche um 17 Uhr eine adventliche und vorweihnachtliche Musikstunde mit Liedern in deutscher, italienischer, englischer und polnischer Sprache. Dazu Orgel- und Klaviermusik, sowie kurze, besinnliche Texte.

Es musizieren Teresa Merz, Bernd Merz, Heinrich Pieronczik und Reinmar Wipper. Der Eintritt ist frei.

Ökumenische Termine

Ökum. Seniorengymnastik

Do • 16:00 – 16.45 (nicht in den Ferien) - Lisbeth Greiner



Bischof Nikolaus kommt!

Fr 6. Dezember • 16:30

Adventsweg im Stephanushaus

So 8. – So 15. Dezember 16:00-18:00

Ökum. Seniorenkreis Brückenschlag

Di 10. Dezember • 14:30

Weihnachtsfeier im Stephanushaus

Info: Tel. 43298

Ökum. Seniorenclub

Di 17. Dezember • 14:30 Advent

Ökumen. Mittagstisch

4.12.: Entenbrust, Rotkohl, Kartoffelbrei, Nachtisch

11.12.: Hühnerfrikassee, Reis, Salat, Nachtisch

18.12.: Kräuterschweinelende, Nudeln, Salat, Nachtisch

Anmeldung zum Essen: in Liste im Stephanushaus eintragen oder unter Tel. 42 870 anmelden.

Notrufnummern

Polizei 110

Polizeirevier Nürtingen 9 22 40

Polizeiposten Roßdorf 41099

Feuerwehr 112

Rettungsdienst/Erste Hilfe 112

Krankentransport 19 222

Notfall-Praxis 19 292

Ärztl. Notfallpraxis 116 117

Giftnotruf Freiburg 0761/19 240

Wasser/Strom/Heizung Störungsdienst 4060

AK Leben 39 112

Telefonseelsorge 0800-1110111 oder 0800-1110222

AG Hospiz Nürtingen:

Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen und ihrer Angehörigen, Tel. 93 277-13

Sperrmüllentsorgung: bei

Anfragen oder Beschwerden:

Fa. Heilemann, Tel. 07024/4000

oder Stadt Nürtingen Tel.

07022/75-262

**Bitte beachten Sie:
Tempo 30 im Roßdorf**



Einkaufen bei uns im Roßdorf!



Neue Tafeln verschönern das Roßdorf: Die alten BVR-Anzeigetafeln am Reitplatz, am oberen Ende des Roßdorfwegs und an der Ecke Berliner Straße – Hans-Möhrle-Straße hatten mit der Auflösung der Bürgervereinigung Roßdorf e.V. (BVR) Ende 2017 ausgedient. Laut Beschluss auf der letzten Vollversammlung der Vereinsmitglieder sollten diese künftig von den Gewerbetreibenden des Einkaufszentrums am Dürerplatz genutzt werden. Das Roßdorflädle hat jetzt die Initiative ergriffen und gemeinsam mit vier Dürerplatz-Betrieben das Leipziger Grafikbüro „die superpixel“ beauftragt, eine ansprechende Gestaltung der Plakatflächen zu entwickeln. Für den Druck zeichnet die Nürtinger Firma „YellowHand“ verantwortlich, die auch beim Aufbau geholfen hat. Eine gelungene Aktion zur Verschönerung des Roßdorfs, finden wir!

skn

Tempo 30 im Roßdorf!

WEITER-SCHENKEN

VERSCHENKEN SIE
JETZT INDIVIDUELLE
BETREUUNGSZEIT

07022 / 99 022 46

WWW.IALLTAG.DE

IPAD | IPHONE | PC | MAC | SMARTPHONE | COMPUTER

Roßdorf-Lädle

Neu bei uns:

jedes Glas 3,99 €

Dürerplatz 6a, 72622 Nürtingen, Tel. 07022-9319654, www.rossdorf-laedle.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.30 und 14.30 - 18.30, Sa 8.00 - 12.30